



**Kommunikation**

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 58 631 00 00  
[communications@snb.ch](mailto:communications@snb.ch)

Zürich, 21. März 2016

---

## Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

### 4. Quartal 2015 und Jahr 2015

## Übersicht

### 4. Quartal 2015

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 4. Quartal 2015 auf 16 Mrd. Franken. Er lag damit um 4 Mrd. Franken tiefer als im Vorjahresquartal. Der Rückgang war vor allem auf den niedrigeren Einnahmenüberschuss bei den Kapitaleinkommen zurückzuführen. Dieser verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 5 Mrd. auf 6 Mrd. Franken. Der Einnahmenüberschuss bei den Waren erhöhte sich um 1 Mrd. auf 16 Mrd. Franken, während der Einnahmenüberschuss beim Dienstleistungshandel mit 3 Mrd. Franken unverändert blieb. Der Ausgabenüberschuss bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) reduzierte sich um 1 Mrd. Franken auf 4 Mrd. Franken.

Die Kapitalbilanz wies auf der Aktivseite einen Nettozugang von 73 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2014: 3 Mrd. Franken). Dieser Nettozugang entfiel hauptsächlich auf die Direktinvestitionen und die «Übrigen Investitionen»; beide Komponenten hatten vor Jahresfrist Desinvestitionen ausgewiesen. Die Passivseite verzeichnete einen Nettozugang von 66 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: Nettoabbau von 6 Mrd. Franken). Dieser war überwiegend den Direktinvestitionen zuzuordnen. Unter Berücksichtigung der Derivate wies die Kapitalbilanz einen positiven Saldo von 9 Mrd. Franken aus.

Im Auslandvermögen nahm der Bestand der Aktiven im 4. Quartal 2015 um 113 Mrd. auf 4260 Mrd. Franken zu. Für den Anstieg waren neben den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen insbesondere auch Kapitalgewinne aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung ausschlaggebend. Der Bestand der Passiven erhöhte sich um 127 Mrd. auf 3652 Mrd. Franken. Hier waren neben den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen die gestiegenen Börsenkurse in der Schweiz entscheidend. Das



**Medienmitteilung**

Nettoauslandvermögen belief sich auf 609 Mrd. Franken, 13 Mrd. Franken tiefer als im 3. Quartal 2015.

**Jahr 2015**

Für das Jahr 2015 betrug der Leistungsbilanzüberschuss 73 Mrd. Franken. Er war damit um 16 Mrd. Franken höher als im Vorjahr. Die Zunahme war in erster Linie auf die Kapitaleinkommen zurückzuführen: Ihr Einnahmenüberschuss erhöhte sich um 10 Mrd. auf 36 Mrd. Franken. Im Warenhandel stieg der Einnahmenüberschuss um 4 Mrd. auf 54 Mrd. Franken, derjenige des Dienstleistungshandels hingegen ging um 2 Mrd. auf 16 Mrd. Franken zurück. Der Ausgabenüberschuss bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) reduzierte sich um 5 Mrd. auf 12 Mrd. Franken.

In der Kapitalbilanz betrug der Nettozugang von Aktiven 222 Mrd. Franken (2014: 19 Mrd. Franken). Damit wiesen die Aktiven den höchsten Nettozugang seit 2007 aus. Die Schweiz erwarb dabei vor allem Aktiven in Form von Direktinvestitionen und Währungsreserven. Die Passiven verzeichneten einen Nettozugang von 161 Mrd. Franken (2014: Nettoabbau von 30 Mrd. Franken). Dieser Zugang war insbesondere auf die Direktinvestitionen und die «Übrigen Investitionen» zurückzuführen. Die Kapitalbilanz wies einschliesslich der Derivate einen positiven Saldo von 63 Mrd. Franken aus.

Der Bestand der Aktiven des Auslandvermögens nahm um 42 Mrd. zu und belief sich 2015 auf 4260 Mrd. Franken. Bewertungsverluste auf den Auslandaktiven infolge der Höherbewertung des Schweizer Frankens kompensierten die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen grösstenteils. Der Bestand der Passiven erhöhte sich um 116 Mrd. auf 3652 Mrd. Franken. Da die Passiven einen vergleichsweise geringen Fremdwährungsanteil aufweisen, fielen die Wechselkursverluste weniger ins Gewicht. Gleichzeitig wurde der hohe Nettoerwerb von Passiven aus der Kapitalbilanz durch Börsenkursgewinne unterstützt. Insgesamt sank das Nettoauslandvermögen um 74 Mrd. auf 609 Mrd. Franken.

Eine ausführliche Beschreibung der Jahresdaten erfolgt im Bericht «Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz 2015», der Ende Mai 2016 erscheinen wird.

**Leistungsbilanz – 4. Quartal 2015****Einnahmen**

Die Warenexporte gemäss Aussenhandelsstatistik (Aussenhandel Total 1) reduzierten sich gegenüber dem 4. Quartal 2014 um 1 Mrd. auf 53 Mrd. Franken. Dabei verzeichneten die Ausfuhren der meisten Branchen eine Abnahme; einzig die Ausfuhren der chemisch-pharmazeutischen Industrie waren beträchtlich höher als im Vorjahresquartal. Beim Transithandel erhöhten sich die Nettoeinnahmen um 1 Mrd. auf 6 Mrd. Franken. Die Einnahmen aus dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken beliefen sich auf 19 Mrd.

**Medienmitteilung**

Franken, gegenüber 21 Mrd. Franken im Vorjahresquartal. Insgesamt, d.h. unter Einbezug des Transithandels sowie des Handels mit Gold, fielen die Einnahmen aus dem Warenhandel mit 78 Mrd. um 2 Mrd. Franken geringer aus als im Vorjahresquartal.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland reduzierten sich die Einnahmen gegenüber dem Vorjahresquartal um 2 Mrd. auf 26 Mrd. Franken. Einen starken Rückgang um 1 Mrd. Franken verzeichneten die Einnahmen aus Lizenzgebühren. Auch die Einnahmen aus den Transport- sowie den Finanzdiensten waren rückläufig. Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal zeigten sich beim Tourismus sowie bei den Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten.

Aufgrund tieferer Erträge aus den Kapitalanlagen im Ausland, insbesondere aus den Direktinvestitionen, sanken die Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gegenüber dem Vorjahresquartal um 11 Mrd. auf 29 Mrd. Franken. Die Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) blieben mit 9 Mrd. Franken unverändert.

**Ausgaben**

Die Warenimporte gemäss Aussenhandelsstatistik (Aussenhandel Total 1) nahmen gegenüber dem Vorjahresquartal um 2 Mrd. auf 44 Mrd. Franken ab. Ausschlaggebend dafür waren die wertmässig geringeren Einfuhren bei den Investitionsgütern, den Rohstoffen und Halbfabrikaten sowie den Energieträgern. Für die Reduktion waren grösstenteils tiefere Importpreise verantwortlich. Die Ausgaben im Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken betrugen 17 Mrd. Franken, gegenüber 18 Mrd. Franken im Vorjahresquartal. Insgesamt sanken die Ausgaben für Warenimporte um 3 Mrd. auf 62 Mrd. Franken.

Die Ausgaben für Dienstleistungsimporte waren mit 23 Mrd. Franken um 2 Mrd. tiefer als im Vorjahresquartal. Eine Abnahme der Ausgaben zeigte sich in praktisch allen Dienstleistungskategorien, besonders deutlich bei den Ausgaben für Transport- und Geschäftsdienste sowie bei den Lizenzgebühren.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) sanken im Vergleich zum Vorjahresquartal um 5 Mrd. auf 28 Mrd. Franken. Grund dafür waren die niedrigeren Erträge, die Investoren im Ausland auf ihren Direktinvestitionen in der Schweiz erzielten. Bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) blieben die Ausgaben mit 13 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahresquartal.

**Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 4 Mrd. auf 16 Mrd. Franken. Während der Einnahmenüberschuss im Warenhandel um 1 Mrd. auf 16 Mrd. Franken zunahm, blieb er im Dienstleistungshandel unverändert bei 3 Mrd. Franken. Bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) resultierte ein Einnahmenüberschuss von 1 Mrd. Franken gegenüber einem Einnahmenüberschuss von

**Medienmitteilung**

7 Mrd. Franken im Vorjahresquartal. Der Ausgabenüberschuss bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) verringerte sich um 1 Mrd. auf 4 Mrd. Franken.

**Kapitalbilanz – 4. Quartal 2015****Nettozugang von Aktiven**

Der Nettozugang von Aktiven betrug 73 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: 3 Mrd. Franken). Dazu trugen vor allem die Direktinvestitionen sowie die «Übrigen Investitionen» bei. Der Nettozugang bei den Direktinvestitionen von 38 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: Nettoabbau von 6 Mrd. Franken) beruhte in erster Linie darauf, dass im Inland ansässige Unternehmen mehr Kredite an ihre Tochterunternehmen im Ausland vergaben. Die «Übrigen Investitionen» wiesen einen Nettozugang von Aktiven von 24 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2014: Nettoabbau von 4 Mrd. Franken). Dies lag daran, dass sowohl die Nationalbank, die Unternehmen als auch die Geschäftsbanken ihre Forderungen gegenüber dem Ausland erhöhten. Die Währungsreserven verzeichneten einen Nettozugang von 10 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: 25 Mrd. Franken).

**Nettozugang von Passiven**

Der Nettozugang von Passiven betrug 66 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: Nettoabbau von 6 Mrd. Franken). Bestimmt wurde er durch den Nettozugang bei den Direktinvestitionen von 62 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: Nettoabbau von 3 Mrd. Franken): Hauptsächlich nahmen im Inland ansässige Unternehmen Kredite bei ihren Tochtergesellschaften im Ausland auf. Der Nettozugang der «Übrigen Investitionen» betrug 8 Mrd. Franken (im 4. Quartal 2014 glichen sich Nettozugang und Nettoabbau aus). Die Portfolioinvestitionen verzeichneten einen Nettoabbau von 5 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: Nettoabbau von 2 Mrd. Franken), weil Investoren mit Domizil im Ausland Aktien inländischer Emittenten verkauften.

**Saldo**

Der Saldo der Kapitalbilanz betrug 9 Mrd. Franken (4. Quartal 2014: 8 Mrd. Franken). Er errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge der Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge der Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Ein positiver Saldo der Kapitalbilanz entspricht einer Zunahme des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

**Auslandvermögen – 4. Quartal 2015****Auslandaktiven**

Der Bestand der Auslandaktiven nahm im 4. Quartal 2015 um 113 Mrd. auf 4260 Mrd. Franken zu. Zu diesem Anstieg trugen neben den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen

**Medienmitteilung**

Transaktionen namentlich Kapitalgewinne aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung bei. Die grösste Zunahme verzeichnete der Bestand an Direktinvestitionen, der sich um 39 Mrd. auf 1487 Mrd. Franken erhöhte. Trotz geringer Transaktionen stiegen die Bestände der Portfolioinvestitionen um 29 Mrd. auf 1223 Mrd. Franken. Dieser Anstieg ist auf Börsen- und Wechselkursgewinne zurückzuführen. Die «Übrigen Investitionen» nahmen um 35 Mrd. auf 832 Mrd. Franken zu, die Währungsreserven um 17 Mrd. auf 601 Mrd. Franken. Der Bestand der Derivate sank um 6 Mrd. auf 118 Mrd. Franken.

**Auslandpassiven**

Der Bestand der Auslandpassiven stieg um 127 Mrd. auf 3652 Mrd. Franken. Den grössten Zuwachs verzeichneten die Direktinvestitionen, die um 66 Mrd. auf 1252 Mrd. Franken stiegen – hauptsächlich transaktionsbedingt. Der Bestand an Portfolioinvestitionen nahm als Folge von Börsenkursgewinnen um 46 Mrd. auf 1132 Mrd. Franken zu. Eine Bestandeszunahme war ebenfalls bei den «Übrigen Investitionen» zu beobachten: Diese stiegen um 23 Mrd. auf 1152 Mrd. Franken. Der Bestand der Derivate reduzierte sich um 8 Mrd. Franken auf 115 Mrd. Franken.

**Nettovermögen**

Da die Auslandpassiven stärker zunahmen (+127 Mrd. Franken) als die Auslandaktiven (+113 Mrd. Franken), reduzierte sich das Nettoauslandvermögen gegenüber dem Vorquartal um 13 Mrd. auf 609 Mrd. Franken.

**Hinweise**

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz und Kapitalbilanz) umfasst die grenzüberschreitenden Transaktionen der Schweiz mit dem Ausland während einer Periode. Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Verpflichtungen) der Schweiz gegenüber dem Ausland am Periodenende. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen beeinflussen Kapitalgewinne bzw. -verluste aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung sowie sonstige Bestandesänderungen die Kapitalbestände.

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während dem Berichtsquartal.

**Medienmitteilung**

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und dem Auslandvermögen sind auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank unter <https://data.snb.ch> im Bereich «Aussenbeziehungen» zu finden.

## Medienmitteilung

**ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT**

In Millionen Franken

	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4
<b>Leistungsbilanz, Saldo</b>	<b>20'400</b>	<b>13'324</b>	<b>20'927</b>	<b>22'811</b>	<b>15'908</b>
Einnahmen	156'838	134'970	139'637	140'597	142'202
Ausgaben	136'438	121'646	118'710	117'786	126'294
<b>Waren und Dienste, Saldo</b>	<b>18'121</b>	<b>15'200</b>	<b>17'540</b>	<b>19'003</b>	<b>18'494</b>
Einnahmen	107'647	99'523	95'057	99'328	103'824
Ausgaben	89'525	84'323	77'517	80'325	85'329
<b>Waren, Saldo</b>	<b>14'989</b>	<b>10'236</b>	<b>13'587</b>	<b>14'488</b>	<b>15'447</b>
Einnahmen	79'590	73'546	69'149	71'960	77'504
Aussenhandel davon	77'594	70'942	64'893	68'593	74'700
Aussenhandel Total 1 <sup>1</sup>	53'702	50'568	49'574	49'334	53'341
Gold zu nicht-monetären Zwecken	20'955	17'862	12'735	16'592	18'822
Ergänzungen zum Aussenhandel 2	-2'937	-3'489	-2'770	-2'705	-3'032
Transithandel	4'933	6'093	7'026	6'072	5'836
Ausgaben	64'601	63'310	55'562	57'471	62'056
Aussenhandel davon	65'643	64'816	56'340	58'140	63'158
Aussenhandel Total 1 <sup>1</sup>	45'342	42'594	40'264	39'803	43'535
Gold zu nicht-monetären Zwecken	18'153	19'540	13'980	16'292	17'424
Ergänzungen zum Aussenhandel 2	-1'042	-1'506	-778	-668	-1'102
<b>Dienste, Saldo</b>	<b>3'132</b>	<b>4'965</b>	<b>3'953</b>	<b>4'515</b>	<b>3'047</b>
Einnahmen	28'057	25'977	25'908	27'368	26'320
Ausgaben	24'925	21'013	21'955	22'853	23'273
<b>Primäreinkommen, Saldo</b>	<b>6'575</b>	<b>664</b>	<b>6'484</b>	<b>6'351</b>	<b>1'110</b>
Einnahmen	40'114	26'918	35'625	31'926	29'267
Ausgaben	33'539	26'254	29'142	25'575	28'157
<b>Arbeitseinkommen, Saldo</b>	<b>-5'111</b>	<b>-5'226</b>	<b>-5'356</b>	<b>-5'385</b>	<b>-5'360</b>
Einnahmen	538	538	538	538	538
Ausgaben	5'649	5'764	5'894	5'922	5'897
<b>Kapitaleinkommen, Saldo</b>	<b>11'686</b>	<b>5'890</b>	<b>11'840</b>	<b>11'736</b>	<b>6'469</b>
Einnahmen	39'576	26'381	35'088	31'389	28'729
Ausgaben	27'891	20'491	23'248	19'653	22'260
<b>Sekundäreinkommen, Saldo</b>	<b>-4'296</b>	<b>-2'540</b>	<b>-3'097</b>	<b>-2'544</b>	<b>-3'696</b>
Einnahmen	9'078	8'529	8'955	9'343	9'112
Ausgaben	13'374	11'069	12'052	11'886	12'807
<b>Vermögensübertragungen, Saldo</b>	<b>-387</b>	<b>-12'824</b>	<b>-794</b>	<b>-170</b>	<b>-346</b>
Einnahmen	157	2'526	327	520	342
Ausgaben	544	15'351	1'121	690	689

## Medienmitteilung

<b>Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo</b>	<b>8'927</b>	<b>11'862</b>	<b>29'331</b>	<b>13'170</b>	<b>6'807</b>
Nettozugang von Aktiven	3'024	77'403	40'428	31'288	72'615
Nettozugang von Passiven	-5'902	65'541	11'097	18'118	65'808
<b>Direktinvestitionen, Saldo</b>	<b>-3'299</b>	<b>-8'046</b>	<b>771</b>	<b>32'758</b>	<b>-24'098</b>
Nettozugang von Aktiven	-6'285	15'429	23'560	40'361	38'304
Nettozugang von Passiven	-2'986	23'475	22'789	7'603	62'402
<b>Portfolioinvestitionen, Saldo</b>	<b>-9'954</b>	<b>38'352</b>	<b>1'723</b>	<b>6'974</b>	<b>5'174</b>
Nettozugang von Aktiven	-12'393	31'766	3'357	2'553	382
Nettozugang von Passiven	-2'440	-6'585	1'634	-4'420	-4'793
<b>Übrige Investitionen, Saldo</b>	<b>-3'150</b>	<b>-76'908</b>	<b>11'975</b>	<b>-38'326</b>	<b>16'208</b>
Nettozugang von Aktiven	-3'626	-28'256	-1'350	-23'390	24'407
Nettozugang von Passiven	-476	48'651	-13'325	14'936	8'199
<b>Währungsreserven, Saldo</b>	<b>25'329</b>	<b>58'464</b>	<b>14'861</b>	<b>11'764</b>	<b>9'522</b>
<b>Derivate, Saldo</b>	<b>-835</b>	<b>-269</b>	<b>-262</b>	<b>154</b>	<b>1'742</b>
<b>Statistische Differenz</b>	<b>-11'922</b>	<b>11'093</b>	<b>8'936</b>	<b>-9'317</b>	<b>-7'013</b>

<sup>1</sup> Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV).

<sup>2</sup> Hinzufügungen: Unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: Fertigungsdienste, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

## AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4
<b>Aktiven</b>	<b>4'218'373</b>	<b>4'137'862</b>	<b>4'040'310</b>	<b>4'146'956</b>	<b>4'260'301</b>
Direktinvestitionen	1'410'597	1'360'875	1'365'177	1'447'811	1'486'527
Portfolioinvestitionen	1'239'877	1'248'220	1'206'980	1'193'884	1'222'903
Derivate	149'445	154'281	121'194	124'141	117'703
Übrige Investitionen	877'254	807'669	788'502	797'101	831'810
Währungsreserven	541'201	566'816	558'457	584'019	601'359
<b>Passiven</b>	<b>3'535'666</b>	<b>3'609'724</b>	<b>3'506'898</b>	<b>3'524'997</b>	<b>3'651'607</b>
Direktinvestitionen	1'144'391	1'156'148	1'170'032	1'186'586	1'252'278
Portfolioinvestitionen	1'143'792	1'168'429	1'113'997	1'085'989	1'132'251
Derivate	147'485	152'675	121'363	123'098	115'186
Übrige Investitionen	1'099'999	1'132'471	1'101'505	1'129'324	1'151'892
<b>Nettovermögen</b>	<b>682'707</b>	<b>528'137</b>	<b>533'412</b>	<b>621'959</b>	<b>608'694</b>
Direktinvestitionen	266'206	204'727	195'145	261'225	234'249
Portfolioinvestitionen	96'085	79'791	92'983	107'895	90'652
Derivate	1'960	1'605	-169	1'043	2'517
Übrige Investitionen	-222'745	-324'802	-313'003	-332'223	-320'082
Währungsreserven	541'201	566'816	558'457	584'019	601'359